



Diakonie Oberasbach

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Mitglieder und Freunde des Diakonievereins Oberasbach,

in Würde leben bis zuletzt, frei von Schmerzen, begleitet sterben dürfen. Das wünschen sich viele von uns. Doch den letzten Lebensabschnitt so zu erleben, wie wir es wünschen, ist nicht selbstverständlich.

Wir wissen alle: Es gibt auch ein schweres Sterben. Neben einer effektiven Schmerztherapie ist auch eine gute Begleitung unerlässlich. Angehörige – sofern welche vorhanden sind – sind manchmal weit weg, stehen mitten im Beruf und sind durch eigene Kinder gefordert. Und selbst, wenn eine gute Begleitung durch Angehörige stattfinden kann, so stößt auch die Familie an ihre körperlichen und seelischen Grenzen.

Deshalb ist es gut und wichtig, dass Betroffene, Sterbende und ihre Angehörige, professionelle Hilfe erfahren dürfen, dass Körper, Seele und Geist angesprochen werden können.

Diese Hilfe wollen wir Ihnen bei unserem Vortrag durch zwei Fachleute vorstellen (siehe Seite 3).

Ganz herzlich laden wir Sie zum Vortrag auf unserer Mitgliederversammlung ein.

Vortrag: Der Tod hat viele Gesichter

Zeit: Dienstag, 22. November 2011, um 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Markus, Kurt Schumacher Str. 6

Anschließend Mitgliederversammlung

Tagesordnung

1. Rechenschaftsberichte (Vorstand und Kassiererin)
2. Bericht der Kassenrevisoren
3. Entlastung des Vorstands
4. Neuwahlen
(Vorstand, Mitglieder des Ausschusses)
5. Wünsche und Anregungen

Thema:
**Palliative
Care**



Pfarrer Michael Grober
Vorsitzender

**Diakonieverein
Oberasbach e. V.**
Friedhofstr. 2,
90522 Oberasbach,
Tel.: 0911/691577

„Stiften macht Sinn. Und unseren Traum unsterblich.“

Erika (60) und Hans F. (61) haben ihre eigene Stiftung gegründet. „So geben wir von unserem Glück wieder etwas zurück – und gestalten ein Stück Zukunft.“ Nachhaltig und denkbar einfach, mit einer einzigen Unterschrift. Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth übernimmt sämtliche Verwaltungsaufgaben für die beiden. So können sie sich auf das Wesentliche konzentrieren: die Verwirklichung ihres ganz persönlichen Plans von einem sinnvollen Leben.

Weitere Informationen unter: **www.die-stifter.de**
Sparkasse Fürth · (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de



Kandidaten für den Vorstand



Pfarrer
Michael Grober
St. Stephanus
1. Vorsitzender



Franz X. Forman
St. Johannes
2. Vorsitzender

Kandidaten für den Ausschuss



Johanna Endler
St. Johannes
Schriftführerin



Susanne Retzer
St. Markus
Kassiererin



Ursula Michel
St. Johannes
Beisitzerin



Doris Hümbts
St. Lorenz
Beisitzerin



Ute Hertle
St. Markus
Beisitzerin



Franz Hahn
St. Stephanus
Beisitzer

Laut Satzung soll der 1. Vorsitzende des Vereins in der Regel ein Pfarrer / eine Pfarrerin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden sein.

Je ein Beisitzer / eine Beisitzerin soll aus den vier Kirchen- bzw. Pfarrgemeinden kommen.

Der Tod hat viele Gesichter

*- Palliative Care im Diakonischen Werk Fürth-
Dienstag, 22. November 2011 um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Markus,
Kurt Schumacher Str.6 90522 Oberasbach*

Sterben und Tod gehören für viele Menschen nicht zum selbstverständlichen Erfahrungsbereich.

Die traditionelle Großfamilie, in der Geburt, Krankheit und Sterben für jedes Familienmitglied sichtbar geschah, gibt es nur noch selten.

Umwälzungen, Änderungen von Wertesystemen und Individualisierung schienen in unserer Zeit Themen wie Sterben und Tod an den Rand gedrängt zu haben. Fortschritte der medizinischen Versorgungsmöglichkeiten verdrängten die Erkenntnis, als Mensch endlich zu sein.

Die Folge: eine große Verunsicherung im Umgang mit schwerkranken, sterbenden und toten Menschen.

Die Hospiz- und Palliativbewegung hat die Pflege und Betreuung eines Menschen in der letzten Lebensphase und ebenso die Begleitung der mitbetroffenen Angehörigen zu ihrem Thema gemacht.

An diesem Abend wollen wir mit Ihnen über die Grundbedürfnisse sterbender Menschen sprechen und Ihnen das Palliative Care Konzept der Diakonie Fürth vorstellen.

Auf Ihr Dabei- Sein und auf Ihre Fragen freuen wir uns.



**Gabriela
Kreiselmeier**

verh., eine Tochter
Krankenschwester
Palliativfachkraft in der
Diakoniestation
Oberasbach



**Regine
Rudert- Gehrke**

verh., vier Kinder
Pfarrerin
Beauftragte für Palliative
Care und
Diakonische Profilierung

Einladung
des
Diakonievereins Oberasbach

Diakonie 
Fürth